[1939]

Lieber Nathan!

Ich habe mir überlegt, wie nach meiner Ansicht das Problem der offiziellen Beziehung von Mileva Einstein zu der Cooperation am einfachsten geregelt werden könnte. Diese könnte an Frau M. etwa folgenden Brief schreiben.

Auf den Vorschlag von Prof. Einstein unterbreiten wir Ihnen folgenden Vorschlag:

Wir ermächtigen Sie hiemit bis auf Weiteres die Verwaltung des Hauses Huttenstrasse 62 für uns zu übernehmen, insbesondere die Mieten einzuziehen, die legalen Abgaben für uns zu entrichten, die Hypothekenzinsen zu zahlen etc. Sie erhalten für diese Geschäftsführung eine jährliche Vergütung von 600 fr. Sie erstatten am Ende jedes Vierteljahres der C. Abrechnung über Einnahmen und Ausgaben.

Da Prof. Einstein regelmässige Zahlungen für den Unterhalt seines Sohnes zu entrichten hat, so sind wir, um unnötige Geldverschiebungen zu vermeiden, auf seinen Vorschlag hin übereingekommen, es bis auf weiteres folgendermassen einzurichten. Wir leihen Prof Einstein den aus dem Mietenüberschuss verbleibenden Rest für den Unterhalt von Herrn E. Einstein. Herr Prof. Einstein hat sich uns gegenüber verpflichtet, auf Grund Ihrer Abrechnung uns das Aequivalent dieser Summe jeweilen auszuzahlen.

Wir ersuchen Sie uns umgehend auf diesen Vorschlag, der zugleich als Vollmacht dienen soll, zu antworten.

Wenn Sie und Herr Maas bezw. seine Leute damit einverstanden sind, könnte man ihr einen solchen Brief in Deutsch senden. De‹m Chek› Das Geld für den Züricher Anwalt habe ich einstweilen nicht gesandt, ‹weil ja Herr Leidesdorf Verfügung über mein Geld hat. Ich sende aber den Chek natürlich sofort, wenn ich dazu aufgefordert werde.› Ich warte auf Anweisung, an welche Adresse er gehen soll, und auf wieviel Doll er lauten soll. Auch muss ich ja einen Überschuss senden, der im Busen der C. liegen bleibt.—

Hab ich Sie schon wieder plagen müssen. Wenn Ihr die Sache anders machen wollt, als hier vorgeschlagen, habe ich auch nichts dagegen. Hauptsache ist, dass es bald geregelt wird.

Herzlichen Gruss Dein.

[ADft. Final paragraph along the right margin.]

$$(1+\varepsilon)^{-n}$$

$$\left(\frac{1}{\cos\cancel{n}\frac{r}{n}}\right)^n = 2\left(\frac{1}{e^{\frac{r}{n}}+e^{-\frac{r}{n}}}\right)^n = 2e^{-r}\left(1+e^{-2\frac{r}{n}}\right)^{-n}$$

$$1+(-n)\varepsilon+\frac{(-n)(-n-1)}{2!}\varepsilon^2+\frac{-n(-n-1)(-n-2)}{3!}\varepsilon^3\cdots$$

$$= 2e^{-r}\left(1-ne^{-2r}+\frac{n(n+1)}{2}\,e^{\begin{smallmatrix}-4r\\-v\end{smallmatrix}}\right)$$

$$1-n\varepsilon+\frac{n(n+1)}{2}\varepsilon^2$$

hat keine richtige asymptot. Entw.

$$e^{-r}r^n\left(1+\alpha_1\frac{1}{r}+\alpha_2\frac{1}{r^2}\cdots\right)$$

soll in gerade Funkt verw. werden $e^r\sim\frac{1}{2}\cos r$ $\quad r=\frac{r}{\mathrm{Tg}r}$

$$\frac{2}{\cos r}\left(\frac{r}{\mathrm{Tg}r}\right)^n\left(1+\alpha_1\frac{\mathrm{Tg}r}{r}+\alpha_2\left(\frac{\mathrm{Tg}r}{r}\right)^2\cdots\right)$$

Hat die richtige asympt. Entw. und ist überall regulär.

$$Ax+\overset{\frac{n}{2}}{2}bx^2=C$$

$$x^2+2\frac{A}{b}x=\frac{2C}{b}$$

$$\left(x+\frac{A}{b}\right)^2=\frac{2C}{b}+\frac{A^2}{b^2}=\frac{A^2+2bC}{b^2} \qquad x=-\frac{A}{b}\pm\frac{\sqrt{A^2+2bC}}{b}=\frac{A}{b}\left[-1\pm\sqrt{1+\frac{2bC}{A^2}}\right]$$

Lösung, in der das quadratische Glied nicht überwiegt, hat pos Z. der Wurzel.

$\left.\begin{array}{l} c_1=f_n(c_2,\omega)\\ c_1=g(c_2,\omega)\end{array}\right\}$ zwei Kurven für jedes ω, deren Schnitt die zu dem ω gehörige Lösung gibt.

So erhält man Übersicht über alle Lösungen.

$$-de\,|\quad u=ev+\mathfrak{H}$$

$$du=edv+vde-edv=vde$$

$$d\left(\frac{u}{e}\right)=\frac{du}{e}-\frac{ude}{e^2}=\frac{edu-ude}{e^2}=\frac{evde-ude}{e^2}=\frac{\mathfrak{H}de}{e^2}$$

Wenn v und e selbständig veränderlich, dann

$\frac{\partial u}{\partial v}=0$

$\frac{\partial u}{\partial e}=v$ $\quad$ Widerspruch

Es kann also nur ein-parametrige Mannigfaltigkeit von Lösungen geben.

v als Parameter $\quad \frac{\partial\mathfrak{H}}{\partial v}=-e$

$\cancel{\frac{\partial u}{\partial v}=e}\quad \frac{\partial u}{\partial e}=v$

$\cancel{\frac{\partial^2 u}{\partial v^2}=\frac{\partial e}{\partial v}}$

$\cancel{u=d\left(\frac{u}{e}\right)=dv-e^2}$

$u=ev-\frac{d\left(\frac{u}{e}\right)}{de}e^2$

$\frac{u}{e}=v-e\frac{d\frac{u}{e}}{de}$

Für zwei benachbarte Zustände ist $d\left(\frac{u}{e}\right)=0$, wenn entweder $\mathfrak{H}=0$ oder $de=0$

‹Wenn von einem Zust. aus›

Zustand gegen alle benachbarten im Gleichgewicht, wenn entweder $\mathcal{H}=0$ oder für alle benachbarten Zustände $de=0$ also e Extremum.

Wenn zwei benachbarte Zustände gleiches e haben, dann Gleichgewicht, wenn $du=0$

$$du=edv+d\mathfrak{H}=edv-edv=0$$

[Verso. AD]